

FAQ zu UBEC-XML

Überleitungsmanagement



Inhaltsverzeichnis

UBEC-XML Standard.....	3
1. Wozu wurde der Standard entwickelt?	3
2. Was sind die Vorteile von UBEC-XML?	3
3. Wie erfolgte die Entwicklung von UBEC-XML?	4
4. Wie erfolgt die Weiterentwicklung von UBEC-XML?.....	4
5. Was ist XML?	4
6. Was ist ein XML-Schema?	4
7. Allgemeine Handhabung von XML-Dateien.....	5

FAQ zum Thema UBEC-XML

UBEC-XML Standard

1. Wozu wurde der Standard entwickelt?

Ein Überleitungsbogen soll den Pflegenden untereinander helfen, eine kontinuierliche Versorgung der Patienten zu gewährleisten und so die Versorgungsqualität durch einen schnellen und intensiven Austausch von Informationen zu steigern. Er soll die Arbeit durch eine Vielzahl schnell auffindbarer Hinweise erleichtern und konkrete Nachfragen zu bestimmten Punkten bei den entsprechenden Kollegen ermöglichen.

Der Bogen soll einen Austausch zwischen allen Einrichtungen der Altenpflege und den Krankenhäusern fördern. Er soll beim Übergang eines Patienten zu einem anderen Pflegepartner und ins Krankenhaus, aber auch zurück, genutzt werden.

Um eine EDV-gestützte Ankopplung und Verarbeitung des Bogens zu ermöglichen, bedarf es an Exportschnittstellen in der Software des Pflegedienstes bzw. des Krankenhauses.

Viele Software-Anwendungen der einzelnen Pflegedienste und Krankenhäuser verfügen jedoch über keine oder nur unzureichende Exportschnittstellen. Damit eine einheitliche Schnittstelle angeboten und implementiert werden kann, müssen Daten nach einem gewissen Schema exportiert werden.

Dafür wurde die gesamte Struktur des Überleitungsbogens in einem Schema abgebildet, dem so genannten XML-Schema.

Das XML-Schema definiert somit auch die technische Schnittstelle des Überleitungsbogens (UBEC-XML). Hierdurch wird ein einheitlicher Standard gestaltet, der es ermöglicht Daten nach einer festgelegten Struktur und beschriebenen Regeln, aus einer Datei zu importieren bzw. zu exportieren. Dies hat den wesentlichen Vorteil, dass durch Validierung gegen dieses Schema ein grundsätzlich korrekter Datenaustausch zwischen Software-Anwendungen gewährleistet werden kann. Eine Erweiterung oder Verbesserung des Schemas ist jederzeit problemlos realisierbar.

Bitte halten Sie sich an diese Vorgaben, da wir nur so gemeinsam das Ziel erreichen können, zu einem einheitlichen Überleitungsmanagement innerhalb des Kreises Unna zu gelangen.

2. Was sind die Vorteile von UBEC-XML?

Die Chance das UBEC-XML sich zu einem bundesweiten Standard etablieren wird, ist groß. Mit einer Implementierung können Sie den korrekten Austausch von Daten zwischen Pflegediensten und Krankenhäusern gewährleisten bzw. bieten Ihren Kunden eine standardisierte Exportmöglichkeit.

3. Wie erfolgte die Entwicklung von UBEC-XML?

Die Grundlage des UBEC-XML bilden die Vorgaben aus dem Projekt zur „Etablierung des einheitlichen Bogens zum Überleitungsmanagement“ des Kreises Unna. Auf Basis des gemeinsam mit Pflegediensten und Krankenhäusern entwickelten Bogens wurde mit der schematischen Abbildung des Bogens begonnen.

4. Wie erfolgt die Weiterentwicklung von UBEC-XML?

Um flexibel Anforderungen der Seniorenwirtschaft gerecht zu werden, erfolgt die Weiterentwicklung von UBEC-XML im Rahmen des Projektes und folgenden Projekten bei der GAUS GmbH – medien bildung politikberatung bzw. easy computing eK.

5. Was ist XML?

Die „Extensible Markup Language“ oder „XML“ ist eine Spezifikation des World Wide Web Konsortiums (W3C) zur Entwicklung einer beschreibenden Sprache für die Datenübertragung im Internet. XML hat Ähnlichkeiten mit HTML, der Sprache, die zur Erstellung von Webseiten genutzt wird. Der wichtigste Unterschied ist, dass XML die Inhalte von Daten identifiziert, indem es die einzelnen Datenelemente in so genannten Tags kapselt.

XML bietet Anwendern die Möglichkeit, anwendungsabhängig Datenstrukturen zu definieren und auszutauschen. Dazu verwendet XML das Konzept der selbstbeschreibenden Dokumente, die alle Informationen enthalten, die notwendig sind, um sie in ihrem Anwendungsumfeld zu bearbeiten. Obwohl als Standard für den Dokumentenaustausch gedacht, wird XML heute vorwiegend ganz allgemein als Methode zur Strukturierung von Daten eingesetzt.

Weitere Informationen können direkt beim W3C Konsortium unter <http://www.w3.org/XML/> nachgefragt werden.

6. Was ist ein XML-Schema?

XML Schemata definieren sowohl die Datenelemente für einzelne Transaktionen als auch Beschränkungen in der Verwendung dieser Elemente. Ein XML-Schema definiert einen Satz nützlicher Regeln, um die Struktur und den Inhalt von XML-Dokumenten formal zu beschreiben und damit u.a. ihre Dokumentation und Validierung zu ermöglichen.

Damit werden eine automatische Verarbeitung der Datensätze und eine Plausibilitätsprüfung der eingehenden XML-Dokumente ermöglicht. Hierzu wird ein so genannter „Parser“ verwendet, welcher das jeweilige XML-Dokument mit dem zu Grunde liegenden Schema vergleicht.

Der UBEC-XML Standard wurde unter Verwendung der „W3C XML Schema Definition Language“ entwickelt. Weitere Informationen hierzu können direkt unter <http://www.w3.org/XML/Schema> nachgefragt werden.

7. Allgemeine Handhabung von XML-Dateien

Zum Auslesen der XML-Dateien können Sie einen handelsüblichen XML-Editor verwenden, z.B. den XML-Spy von Altova (www.altova.com). Falls Sie noch keinen XML-Editor verwenden, können Sie dort Testweise auch eine 30tägige Testversion runterladen.

Bevor Sie Daten übermitteln, sollten Sie die von Ihnen erzeugte Datei daraufhin überprüfen, ob sie den international gültigen Bestimmungen des World Wide Web Konsortiums (W3C) zum Aufbau eines XML-Datensatzes entspricht (Wellformed).

Anschließend sollte die Datei von Ihnen hinsichtlich der Übereinstimmung der Schema-Konventionen überprüft werden. Das Verfahren, um zu überprüfen, ob eine XML-Datei nach den Regeln ihrer zugehörigen Schemas (05_11_UBECXML_v11.xsd) fehlerfrei ist, nennt man Validierung (von engl. valid = gültig).